

# Patenschaft – für alle Siebenbürger Sachsen

Die Patenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen für die Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen machte an den Landesgrenzen nicht halt. Landsmannschaftliche Einrichtungen wie die Bundesgeschäftsstelle in München werden ebenso gefördert und unterstützt wie auch wichtige Vorhaben und Ereignisse in anderen Bundesländern. Dazu zählt in erster Linie der Heimattag der Siebenbürger Sachsen im fränkischen Dinkelsbühl. Als Zeichen des Gemeinschaftssinns der über ganz Deutschland vertretenen Siebenbürger Sachsen bot und bietet er mit der zentralen Kundgebung vor der Schranne eine Plattform, auf der Vertreter Nordrhein-Westfalens die ideale und substantielle Festigung der Patenschaft bekunden.

*Oben: „... und um alle deine Söhne, schlinge sich der Eintracht Band“. Ehrengäste, in der Mitte der ersten Reihe Patenminister Johann Ernst, singen zum Abschluss der Kundgebung 1959 in Dinkelsbühl das Siebenbürger-Lied.*

*Mitte: Ein Ständchen für Patenminister Konrad Grundmann, Dinkelsbühl 1960. Auch 1963 und 1964 beehrte Konrad Grundmann den Heimattag als Ehrengast und Festredner. Foto A. Baumgartner.*

*Unten links: Unter den 12.000-20.000 Besuchern des Heimattages finden sich immer auch Vertreter des Patenlandes Nordrhein-Westfalen. Foto Josef Balazs.*

*Unten rechts: Ministerpräsident Dr. h.c. Johannes Rau als Festredner beim Heimattag 1997 in Dinkelsbühl. Foto Josef Balazs.*

